

BUTTON PFLEGELEITFADEN

EINE INFORMATION FÜR DIE ELTERN KLEINER PATIENTEN



NUTRICIA
flocare[®]

LIEBE ELTERN,

Ihr Kind hat für Sondenernährung eine kleine, unauffällige „Knopfsonde“ erhalten, den sogenannten Button.

Uns von Nutricia liegt es am Herzen, dass Ihr Kind optimal versorgt wird. So lässt sich der Button besonders leicht in den Alltag integrieren: Er schränkt die Bewegungsfreiheit kaum ein, ist leicht zu reinigen und kann auch problemlos beim Duschen und Baden getragen werden.

Außerdem kann der Button nach entsprechender Schulung problemlos zu Hause gewechselt werden – ganz ohne operativen Eingriff.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie im Umgang mit dem Button im Alltag unterstützen und Ihnen Sicherheit geben. Deshalb zeigen wir Ihnen, wie Sie den Button richtig pflegen und verwenden, um eine lange Lebensdauer der Sonde zu gewährleisten.

Sollten dennoch Unsicherheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren behandelnden Arzt.

**IHR FLOCARE
JUNIOR TEAM**

INHALT

| | |
|---|----|
| DER BUTTON | 4 |
| DER FLOCARE® SICHERHEITSVERBINDER | 6 |
| PFLEGE DES BUTTONS TÄGLICH & WÖCHENTLICH | 8 |
| KORREKTE SONDENLAGE | 10 |
| BOLUSAPPLIKATION | 12 |
| PUMPENAPPLIKATION | 14 |
| BUTTONWECHSEL | 16 |
| AUSTAUSCH DES BUTTONS | 18 |
| HÄUFIGE FRAGEN | 20 |



DER BUTTON.

PRODUKTINFORMATIONEN

Der Button ist eine sogenannte **Austauschsonde** und kann z.B. eine PEG-Sonde ersetzen, sobald das Magenstoma (künstlich geschaffener Kanal zwischen dem Magen und der Bauchdecke) abgeheilt ist. Dies ist in der Regel ca. 4–6 Wochen nach der PEG-Anlage oder Direktpunktion möglich. Der Button wird einfach von außen in das bestehende Magenstoma geschoben und durch einen flüssigkeitsgefüllten Ballon im Magen festgehalten.

Der Button ist kosmetisch unauffällig. Durch seine besonders kleine äußere Halteplatte behindert der Button die Bewegungsfreiheit kaum. Außerdem kann nach der Erstplatzierung und entsprechender Schulung die Austauschsonde problemlos zu Hause gewechselt werden – ohne operativen Eingriff.

Der Button ist in unterschiedlichen Größen und Längen verfügbar. Ihr Arzt hat entsprechend der zuvor gemessenen Stomalänge und dem geeigneten Durchmesser genau den Button gewählt, der optimal zu Ihrem Kind passt.

HINWEIS

Für eine lange Lebensdauer des Buttons ist die richtige Pflege und korrekte Handhabung von großer Bedeutung. Die nachfolgenden Informationen sollen Sie im Umgang mit dem Button im Alltag unterstützen und Ihnen Sicherheit geben. Sollten dennoch Unsicherheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren behandelnden Arzt.



BALLONVENTIL

Der Button wird im Inneren des Magens mit einem Ballon an Ort und Stelle gehalten. Dieser wurde beim Legen der Sonde mit Wasser gefüllt. Das Befüllen und Entleeren des Ballons erfolgt mit einer Spritze mit Luer-Ansatz, der an das **Ballonventil** angeschlossen wird. Dieser Ansatz sollte nur verwendet werden, um das Ballonvolumen zu prüfen oder den Ballon vor dem Buttonwechsel zu entleeren. In dieses Ventil dürfen niemals Nahrung oder Medikamente appliziert werden.

EXTERNE HALTEPLATTE

Die **externe Halteplatte** hat den Zweck, dass der Button sicher auf der Bauchdecke fixiert ist und sich nicht verschiebt. Die Unterseite der Halteplatte sollte knapp über der Hautoberfläche liegen, um ein Herauslaufen von Mageninhalt zu vermeiden. Gleichzeitig soll sie nicht unter zu starkem Zug stehen, um Druckstellen vorzubeugen.

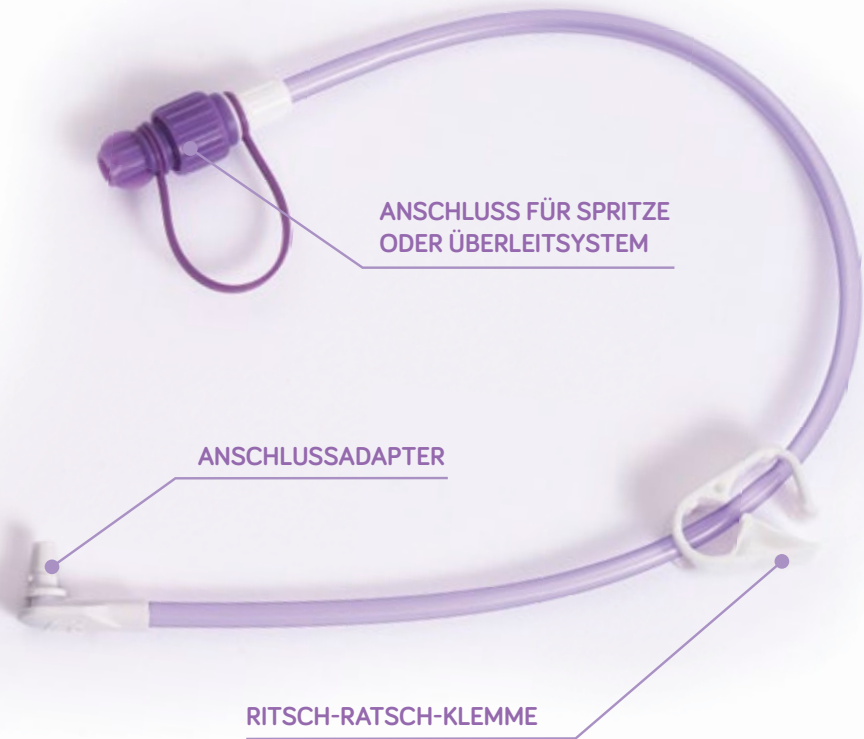


Im **Sondenanschluss** befindet sich ein Anti-Rückfluss-Ventil. Dieses verhindert das Austreten von Mageninhalt aus der Sonde beim Öffnen der Verschlusskappe. Durch den Anschluss des Sicherheitsverbinders an die Sonde wird das Anti-Rückfluss-Ventil geöffnet, so dass Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamente verabreicht werden können. Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamente dürfen niemals ohne den Sicherheitsverbinder direkt in den Sondenanschluss appliziert werden.

DER FLOCARE[®] SICHERHEITSVERBINDER.

PRODUKTINFORMATIONEN

Der **Sicherheitsverbinder** ist ein Verbindungsstück zwischen einem Button und einer Spritze oder einem Überleitsystem zur Verabreichung von Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamenten.



BEFESTIGUNG DES SICHERHEITSVERBINDERS AM BUTTON

- 1 Zur Befestigung des Sicherheitsverbinders am Button muss der Anschlussadapter des Sicherheitsverbinders in den Sondenanschluss gesteckt werden.** Richten Sie hierbei den Strich am Button-Anschluss des Sicherheitsverbinders auf den Strich am Sondenanschluss am Button aus. Bei Bedarf muss dieser mit etwas Druck in den Button gedrückt werden.
- 2 Drehen Sie den Sicherheitsverbinder um ca. 180° im Uhrzeigersinn,** bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Der Sicherheitsverbinder ist nun fest am Button befestigt.
- 3 Schließen Sie nun die Ritsch-Ratsch-Klemme am Sicherheitsverbinder,** um ggf. ein Auslaufen von Mageninhalt aus dem Button zu verhindern.
- 4 Öffnen Sie die Verschlusskappe des Sicherheitsverbinders** und schrauben Sie die ENFit Spritze oder das Überleitsystem, das mit der Sondennahrung verbunden ist, auf den Sicherheitsverbinder. Nun können Sie mit der Verabreichung von Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamenten beginnen.

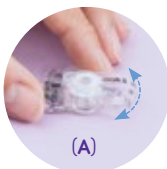


DIE PFLEGE.

TÄGLICHE PFLEGE DES BUTTONS

Für eine lange Lebensdauer des Buttons ist die richtige Pflege von großer Bedeutung. Folgende Pflegemaßnahmen sollten Sie deshalb **TÄGLICH** durchführen:

- 1 Um ein Einwachsen der Austauschsonde zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, diesen idealerweise **1 x täglich um 180° zu drehen (A)**.
- 2 Kontrollieren Sie den **Hautzustand** rund um das Magenstoma (künstlich geschaffener Kanal vom Magen durch die Bauchdecke zur Körperoberfläche). Dies dient dazu, Entzündungen, Schwellungen oder Rötungen frühzeitig zu erkennen. Halten Sie die Haut in der näheren Umgebung der Sonde stets sauber und trocken und beobachten Sie nach Nahrungszufuhr, ob Mageninhalt ausläuft.
- 3 **Säubern Sie die Haut um das Magenstoma.** Drehen Sie die Austauschsonde und reinigen Sie diese erneut. Reinigung mit kreisenden Bewegungen von der Sonde nach außen. Verwenden Sie Wattestäbchen oder ein weiches Tuch sowie milde Seife und warmes Wasser (**B, C**). Wenn die Seife die Haut irritiert, benutzen Sie nur Wasser oder eine andere Seife. Entfernen Sie Seifenreste gründlich und trocknen Sie die Haut gut.
- 4 Ein geschlossener Verband ist nicht sinnvoll. Die Verwendung einer Schlitzkomresse zur Polsterung als Unterlage zwischen Button und Haut ist ausreichend. Sollten Sie dennoch einen Verband wünschen, gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei einer PEG-Sonde. Sehen Sie hierzu auch unser Video: <https://www.nutricia.de/services/produktservices/videos/>
- 5 **Spülen Sie die Sonde:** Um eine Verstopfung der Sonde zu verhindern, muss die Sonde vor und nach jeder Nahrungs- und Medikamentengabe bei Erwachsenen mit 20-40 ml körperwarmer Flüssigkeit gespült werden, bei Kindern kann dies je nach Körpergewicht variieren und liegt hier im Ermessen des behandelnden Arztes (Zum Spülen eignet sich besonders abgekochtes und auf Körpertemperatur abgekühltes Leitungswasser, alternativ stilles Mineralwasser, frisches Leitungswasser mit Trinkwasserqualität oder steriles Wasser). Bei längerem Nichtgebrauch der Sonde sollten Sie diese dennoch alle 8 Stunden spülen.



(A)



(B)



(C)



PFLEGE DES SICHERHEITSVERBINDERS

Sie sollten den **Sicherheitsverbinder** nach jeder Verwendung vom Button trennen, mit warmem Seifenwasser reinigen und sorgfältig mit klarem Wasser nachspülen, da sonst Nahrungs- oder Medikamentenreste den Schlauch verstopfen können.

Bis zur **nächsten Verwendung** sollte der Sicherheitsverbinder vor Verunreinigungen geschützt sein. Nach unseren Erfahrungen können Sie den Sicherheitsverbinder bei optimaler Pflege und bei reiner Wassergabe bis zu 7 Tage einsetzen.

Aus hygienischen Gründen und zur Sicherheit Ihres Kindes sollten Sie den Sicherheitsverbinder bei einer Verwendung über die reine Wassergabe hinaus (Medikamente, Sondennahrung, Tee etc.) **nach 3 Tagen wechseln**.

WÖCHENTLICHE PFLEGE DES BUTTONS

- 1 Das **Ballonvolumen** der Austauschsonde sollte **1 x in der Woche entblockt** werden, um zu sehen, ob der Ballon beschädigt ist.
- 2 **Entleeren** Sie hierbei den **Ballon erst vollständig** mit einer Spritze, **dann befüllen Sie diesen neu**.

Wenn die Menge geringer als die empfohlene Menge ist, **füllen** Sie den Ballon wieder mit dem **vorher abgesaugten Wasser** auf. Ziehen Sie anschließend die erforderliche Restmenge auf und spritzen Sie diese ein, um das Ballonvolumen auf die erforderliche Wassermenge aufzufüllen.

Empfohlene Füllmenge des Ballons:
5 ml bei CH > 14 / 3 ml bei CH 12



HINWEIS

Ballon niemals mit Luft füllen! Luft entweicht schnell aus dem Ballon und er kann dann seine Position verändern. Ballon nie mit Wasser überfüllen! Dieser kann sonst platzen.



DIE KORREKTE LAGE DER SONDE.

SO KÖNNEN SIE DIESE SELBST ÜBERPRÜFEN

Bevor Sie mit der Verabreichung von Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamenten über den Button beginnen, überprüfen Sie die korrekte Lage der Sonde. **Hierfür eignen sich zwei Methoden:** die **Messung des pH-Wertes** und die **Auskultation von Luft**.

PH-WERT-MESSUNG

Schließen Sie den **Sicherheitsverbinder an den Button** an und verbinden Sie diesen mit einer ENFit Spritze.

Ziehen Sie den Kolben der **ENFit Spritze** zurück, um wenige ml Mageninhalt zu aspirieren (im Magen sollte sich entweder Nahrung oder eine klare bis gelbliche Flüssigkeit befinden).

Messen Sie den **pH-Wert**, indem Sie die abgezogene Flüssigkeit auf ein pH-Indikatorpapier geben. **Der pH-Wert sollte < 5,5 sein.** Ist der pH-Wert > 5,5, kontaktieren Sie Ihren behandelnden Arzt, der zur Ermittlung der korrekten Sondenposition eine Röntgenaufnahme durchführen kann. Spülen Sie anschließend die Sonde und starten Sie mit der Verabreichung der Sondennahrung.





AUSKULTATION VON LUFT

(hierzu wird ein Stethoskop benötigt)

Ziehen Sie **5 – 10 ml Luft** in eine ENFit Spritze auf.

Schließen Sie den **Sicherheitsverbinder an den Button** an.

Über der linken Bauchwandseite wird in Höhe der Taille ein **Stethoskop** aufgelegt.

Injizieren Sie über den Sicherheitsverbinder die **Luft aus der Spritze**. Hören Sie, ob ein **gurgelndes Geräusch im Magen** auftritt.

Ist nichts zu hören, wird die Prozedur wiederholt. Ist weiterhin kein Geräusch zu hören, kontaktieren Sie Ihren behandelnden Arzt, der zur Ermittlung der korrekten Sondenposition eine Röntgenaufnahme durchführen sollte.

HINWEIS

Sind Sie sich nicht sicher, ob die Sonde richtig liegt, verabreichen Sie in keinem Fall Sondennahrung, Flüssigkeit oder Medikamente über die Sonde, sondern kontaktieren Sie Ihren Arzt. Dieser kann feststellen, ob die Sonde Ihres Kindes korrekt liegt.

BOLUSAPPLIKATION. ERNÄHRUNG IN PORTIONEN.

Bei der Bolusapplikation werden mehrere Portionen Sondennahrung, sogenannte Boli, mit einer Spritze über die Ernährungssonde verabreicht.

LEGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN BEREIT:



● Sondennahrung



● Bolusadapter

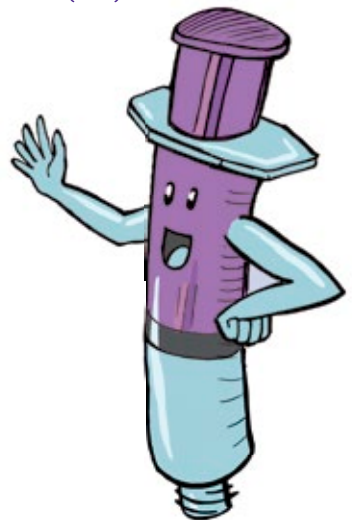


● EnFit Spritze
100 ml



● Spülflüssigkeit

Während der Nahrungsgabe und mind. 30 min nach Beendigung der Ernährung sollte der **Oberkörper hochgelagert** werden (30°) oder die **Sitzposition** eingenommen werden.



SO FÜHREN SIE DIE BOLUSGABE DURCH.

- 1 Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und trocknen Sie sie mit einem frischen Handtuch oder mit Küchenpapier ab oder führen Sie nach Möglichkeit eine **hygienische Händedesinfektion** durch.
- 2 **Schließen** Sie die **Klemme** am Sicherheitsverbinder und **öffnen** Sie die **Verschlusskappe**.
- 3 Ziehen Sie 20–40ml **Spülflüssigkeit** auf. **Verschrauben** Sie nun die **ENFit Spritze** mit dem **Sicherheitsverbinder**.
- 4 **Öffnen** Sie anschließend die **Klemme** am Sicherheitsverbinder und **verabreichen** Sie langsam die Flüssigkeit. Abschließend sollten Sie die **Klemme** wieder **schließen** und die **ENFit Spritze entfernen**.
- 5 Schütteln bzw. **schwenken** Sie die Sondennahrung **vorsichtig**. **Vermeiden** Sie dabei unbedingt eine **Blasenbildung**.
- 6 **Klappen** Sie die Verschlusskappe der Sondennahrung **auf** und **verschrauben** Sie den Bolusadapter **mit der Sondennahrung**. Verbinden Sie dafür einfach den plusförmigen Anschluss am Überleitgerät mit dem plusförmigen Anschluss an der Sondennahrung und **durchstoßen** Sie hierbei die **innenliegende Folie**.
- 7 Ziehen Sie als nächstes mit der **ENFit Spritze** die **Sondennahrung** auf.
- 8 **Verschrauben** Sie nun die **ENFit Spritze** mit dem **Konnektor des Sicherheitsverbinders**.
- 9 **Öffnen** Sie die **Klemme** und **verabreichen** Sie die Nahrung langsam durch leichten Druck auf den Kolben der ENFit Spritze.
- 10 **Schließen** Sie anschließend die **Klemme** und **entfernen** Sie dann die **ENFit Spritze**. **Wiederholen** Sie den Vorgang so oft, bis die gewünschte Nahrungsmenge verabreicht wurde.
- 11 **Spülen** Sie am Ende mit **20–40 ml Flüssigkeit**.



PUMPENAPPLIKATION. ERNÄHRUNG ÜBER DIE PUMPE.

LEGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN BEREIT:



Flocare® Infinity
Ernährungspumpe



Spülflüssigkeit



Infusions- oder
Tischständer



Adapter Z-Ständer



Sondennahrung



EnFit Spritze
20 ml oder 60 ml



SO SCHLIESSEN SIE DIE NAHRUNG AN DIE PUMPE AN.

- 1 **Waschen Sie Ihre Hände gründlich** mit Seife und trocknen Sie sie ab oder führen Sie nach Möglichkeit eine **hygienische Händedesinfektion** durch.
- 2 **Spülen** Sie die Sonde mit **20–40 ml** Wasser.
- 3 Schütteln bzw. **schwenken** Sie die Sondennahrung **vorsichtig**. **Vermeiden** Sie dabei unbedingt eine **Blasenbildung**.
- 4 **Klappen** Sie die **Verschlusskappe** der Sondennahrung auf.
- 5 Nehmen Sie das **Überleitgerät** aus der Packung und **schrauben** Sie es **fest** auf die Sondennahrung auf. Verbinden Sie dafür einfach den plusförmigen Anschluss am Überleitgerät mit dem plusförmigen Anschluss an der Sondennahrung und **durchstoßen** Sie hierbei die **innenliegende Folie**.
- 6 **Klappen** Sie die **Aufhängevorrichtung auf** und **hängen** Sie die Sondennahrung anschließend an den **Tisch-/Infusionsständer**. Bei erstmaliger Verwendung des Z-Ständers bitte Adapter für die Sondennahrung am Z-Ständer anbringen.
- 7 Legen Sie die **Schlaufe** des Überleitgerätes **in die Pumpe** ein.
- 8 **Drücken** Sie die **Tropfkammer** mehrmals zusammen und **befüllen** Sie diese bis zu **1/3**.
- 9 Stellen Sie nun die **Ernährungspumpe Flocare®Infinity™** wie angeleitet ein.
- 10 **Entfernen** Sie die **Verschlusskappe** am unteren Ende des **Überleitgerätes** und **verbinden** Sie das Überleitgerät mit dem **Sicherheitsverbinder** (Schraubverbindung).
- 11 **Öffnen** Sie nun die **Ritsch-Ratsch-Klemme** am Sicherheitsverbinder, falls diese geschlossen sein sollte. Starten Sie nun die Nahrungsgabe.
- 12 **Nach** der Nahrungsgabe die Magensonde mit **20–40 ml** Flüssigkeit spülen.

TIPP

Auf www.nutricia.de/services/produktservices/videos zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie die Pumpe programmieren, das System einlegen und die Pumpe starten.



DER BUTTONWECHSEL.

IST AUCH ZU HAUSE MÖGLICH

Die **durchschnittliche Lebensdauer** eines Buttons ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig, wie z.B. der Gabe von Medikamenten oder der Pflege des Buttons, und kann daher nicht genau vorhergesagt werden.

Zur Aufrechterhaltung optimaler Ergebnisse, der nötigen Hygiene und eines gesunden Magenstomas empfehlen wir Ihnen einen **Sondenwechsel spätestens alle 3 Monate**. Nach einer entsprechenden Einweisung Ihres Arztes können Sie die Sonde Ihres Kindes auch zu Hause selbst austauschen.

HINWEIS

Die Stomalänge sollte regelmäßig überprüft werden, um Undichtigkeiten, Hautreizungen oder Druckstellen vorzubeugen. Vor allem bei Gewichtszunahme oder -abnahme ist ggf. eine Anpassung der Steglänge erforderlich und besonders wichtig.



EIN PAAR EINFACHE FRAGEN GEBEN IHNEN HINWEISE,
WANN DIE STOMALÄNGE ÜBERPRÜFT WERDEN SOLLTE.

ÜBERPRÜFUNG DER STOMALÄNGE

Können Sie eine der nachfolgenden Fragen mit JA beantworten, konsultieren Sie Ihren behandelnden Arzt und bitten Sie um Überprüfung der Stomalänge.

Deutliche Gewichtszunahme
oder -abnahme?

JA NEIN

Die Sonde zwickt oder sitzt stramm.

JA NEIN

Die Sonde fühlt sich locker an und/oder
das Magenstoma ist undicht.

JA NEIN

Das Magenstoma fühlt sich
unangenehm an und/oder ist gereizt.

JA NEIN

Die Sonde lässt sich nicht regulär drehen
(sitzt fest oder ist eingesunken).

JA NEIN



AUSTAUSCH DES BUTTONS.

LEGEN SIE FOLGENDE MATERIALIEN BEREIT:



● Luer-Spritze 10 ml



● Passender Ersatzbutton



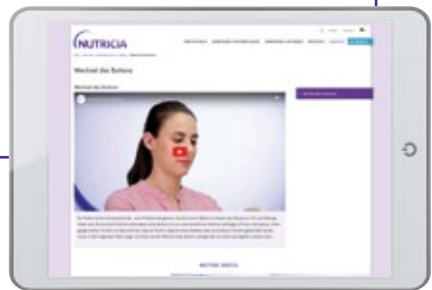
● Steriles oder destilliertes Wasser
zum Blocken des Ballons



● Hände-Desinfektionsmittel

TIPP

Sehen Sie hierzu auch unser Video:
[https://www.nutricia.de/services/
produktservices/videos/](https://www.nutricia.de/services/produktservices/videos/)



SO TAUSCHEN SIE DEN BUTTON.

- 1 **Waschen Sie Ihre Hände gründlich** mit Seife und trocknen Sie sie ab oder führen Sie nach Möglichkeit eine hygienische Händedesinfektion durch.
- 2 **Befüllen Sie den neuen Button** mit der Luer-Spritze mit der empfohlenen Menge destilliertem oder sterilem Wasser. Der Ballon der meisten CH-Größen wird mit 5 ml sterilem Wasser (Ausnahme: CH 12 mit 3 ml) befüllt. Sollten Sie sich unsicher sein, mit wie viel Flüssigkeit der Ballon geblockt werden muss, sprechen Sie ggf. Ihren behandelnden Arzt an oder entnehmen Sie die Informationen der Bedienungsanleitung des Buttons.
- 3 **Der Ballon sollte symmetrisch sein.** Prüfen Sie den Ballon auf Undichtigkeiten und entfernen Sie das Wasser anschließend wieder aus dem Ballon.
- 4 **Konnektieren Sie die Luer-Spritze** am Ballon-Ventil des Buttons, der sich im Magen des Patienten befindet, und entfernen Sie das Wasser.
- 5 **Entfernen Sie langsam den Button aus dem Magen** des Kindes.
- 6 **Für die Platzierung des neuen Buttons empfiehlt es sich**, die Spitze des Buttons mit wasserlöslichem Gleitgel gleitfähig zu machen und ggf. den Führungsstab in den Button einzuführen, so dass das Einführen in das Magenstoma erleichtert wird. Verwenden Sie hierzu kein Öl oder Vaseline.
- 7 **Platzieren Sie nun langsam den neuen Button im Stoma**, bis er flach auf der Haut/Bauchdecke liegt.
- 8 **Halten Sie den Button fest** und befüllen Sie den Ballon mit der vorgegebenen Menge an destilliertem oder sterilem Wasser.
- 9 **Platzieren Sie den Ballon an der Magenwand**, indem Sie den Button vorsichtig bis zum Anschlag nach oben ziehen.
- 10 **Wischen Sie Flüssigkeits- und Gleitmittelreste** von Sonde und Hautumgebung des Magenstomas.

HINWEIS

Da der Ballon der Austauschsonde unerwartet platzen kann, ist es empfehlenswert, immer eine Ersatzsonde für den Notfall zu Hause zu haben. Bei Herausrutschen der Austauschsonde aus der Bauchdecke diese nach Möglichkeit wieder in das vorhandene Magenstoma einführen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Öffnung in der Bauchdecke schließt und die Sonde nicht mehr platziert werden kann.

HÄUFIGE FRAGEN

ZUR ERNÄHRUNG ÜBER EINEN BUTTON



Kann ich mit einem Button duschen, baden oder schwimmen?

Ja, Duschen, Baden und Schwimmen ist auch mit einem Button nach Abheilung des Magenstomas problemlos möglich. Die Haut um den Button sollte danach gut abgetrocknet werden.



Kann ich selbst hergestellte Nahrung oder pürierte Kost über den Button geben?

Neben dem Gebrauch von leicht verwendbarer, balanzierter Fertig-Sondennahrung kann Sondenkost theoretisch auch selbst hergestellt werden. Diese selbst-gemachte Sondenkost ist aus ernährungsphysiologischer Sicht jedoch nicht empfohlen und in ihrer praktischen Anwendung mit Risiken verbunden.

Eine adäquate Sondennahrung muss absolut partikelfrei sein und gute Fließ-eigenschaften aufweisen (nicht zu dickflüssig), um eine Sondenverstopfung zu vermeiden. Gerade bei kranken Menschen ist es besonders wichtig, dass die Nahrung hygienisch einwandfrei ist und somit Magen-Darm-Infektionen vermieden werden. Zudem sollte eine adäquate Zufuhr aller essentiellen Nährstoffe ohne Einschränkung über die Sondennahrung gewährleistet werden. Insbesondere bei Kindern im Wachstum kann es sich negativ auswirken, wenn eine adäquate Energie- und Nährstoffversorgung nicht gewährleistet ist. Industriell gefertigte Nahrungen wurden genau zu diesem Zweck entwickelt und bieten zudem eine einfache praktische Handhabung.



Der Ballon des Buttons lässt sich nicht entleeren. Was kann ich tun?

Wenn Sie mit der Spritze kein Wasser aus dem Ballon abziehen können, prüfen Sie zunächst, ob die Vertiefung des Ballonventils sauber ist. Hier setzen sich gelegentlich ausgelaufene Sondennahrung oder andere Substanzen ab.

Stellen Sie sicher, dass sich das Ventil nicht durch Nahrungsreste zugesetzt hat. Säubern Sie die Vertiefung und setzen Sie dann die Luer-Spritze unter leichtem Druck mit einer Viertelumdrehung ein. Versuchen Sie erneut, den Kolben zurückzuziehen. Wenn sich der Ballon noch immer nicht entleeren lässt, drücken Sie das Ventil mit dem Ende einer Büroklammer ein, so dass das Wasser herausfließen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie zu Hause eine Ersatzsonde griffbereit haben, die Sie für den defekten Button in das Magenstoma einsetzen können.





?! Das Magenstoma sieht auffällig aus und scheint entzündet. Was kann ich tun?

Sollten folgende Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren behandelnden Arzt:

- Das Magenstoma blutet oder eiert.
- Blut hat sich unter den Mageninhalt gemischt.
- Das Magenstoma ist wund oder anhaltend gerötet und der gerötete Bereich weist einen Durchmesser von mehr als 2,5 cm auf.
- Das Magenstoma riecht unangenehm.
- Die Haut um das Magenstoma ist geschwollen.
- Der Patient hat Fieber.
- Der Patient hat anhaltende, mit dem Button assoziierte Schmerzen.

Denken Sie daran, dass der Button täglich mobilisiert werden muss (Drehung um 180°), um für die nötige Luftzirkulation zu sorgen. Gerötete oder wund Haut um das Magenstoma kann auf eine unpassende Sondengröße oder auf austretenden Mageninhalt hindeuten (z.B. nach Gewichtszunahme oder -abnahme). Säubern Sie den Bereich nach Bedarf und halten Sie ihn trocken.

?! Der Ballon des Buttons platzt sehr oft. Was kann der Grund sein?

Es gibt viele Faktoren, die Einfluss auf die Haltbarkeit des Ballons haben können:

- pH-Wert des Magens und dessen Schwankungen sowie bestimmte individuelle Enzymaktivitäten
- Mobilität des Patienten
- Ungeeignete Flüssigkeit zum Blocken des Ballons
- Überschreiten des empfohlenen Blockungsvolumens (Überfüllung des Ballons)
- Blockung des Ballons mit Luft
- Applikation bestimmter Medikamente bzw. Pflegemittel (z.B. Antiepileptika, die Valproinsäure enthalten oder Natriumvalproate wie z.B. in Depakine® oder Convulex® in Verbindung mit anderen Medikamenten)



Hier ist uns leider kurz die Farbe ausgegangen.
Wenn du magst, kannst du die beiden Bilder mit
deinen Stiften ausmalen und vielleicht malst du
dich gleich neben Ben.



Ben, der Bär mit seinem Button. Lernen Sie die Geschichte von Ben kennen.
Ideal zum Mitmachen, Ausmalen und Vorlesen.

Erklärungsbuch bestellen oder die kurze Geschichte online anschauen unter:
<https://www.nutricia.de/produkte/kinder/applikationstechnik/erklaerbuecher/>



Hier ist Platz für Ihren Patientenpass.

NUTRICIA
flocare[®]



**NUTRICIA
PRODUKT- UND
ERNÄHRUNGSBERATUNG
00800 700 500 00
(gebührenfrei)**

Deutschland: Nutricia GmbH / Postfach 2769 / D-91015 Erlangen
Telefon 09131 7782 0 / Telefax 09131 7782 10 / information@nutricia.com

Österreich: Nutricia GmbH / Technologiestraße 10 / A-1120 Wien
Telefon 01 6882626 0 / Telefax 01 6882626 666 / office.austria@nutricia.com

Schweiz: Nutricia S.A. / Hardturmstrasse 135 / CH-8005 Zürich
Telefon 044 543 70 96 / Telefax 044 543 70 97 / info@nutricia.ch